PRESSEMITTEILUNG

26.02.2021

Wirtschaftsförderung Sachsen

| Rückfragen an Ansprechpartnerin Sandra Lange

Wirtschaftsförderung | Digitalisierung | Veranstaltung | Forschung/ Technologie | Wirtschaft

Sächsisches Know-how auf der »intec / Z connect« international sichtbar

Internationale Messe für die metallbearbeitende Industrie und Zulieferbranche • Diverse digitale Formate fördern den unternehmerischen Austausch • Wirtschaftsförderung Sachsen bietet Web-Seminar über Marktpotenziale und Branchentrends in Polen, Tschechien und Rumänien sowie Internationales Kooperationsforum Russland / GUS

Das internationale Messedoppel "intec / Z" – normalerweise eine Großveranstaltung der Leipziger Messe mit rund 1.300 Austellern – findet 2021 pandemiebedingt virtuell statt. Mit dem digitalen Format "intec / Z connect" soll der Metallbearbeitungs- und Zulieferindustrie so der dringend benötigte Rahmen geboten werden, um den Dialog in der Branche zu ermöglichen und Impulse für die Zukunft zu liefern.

Sächsische und internationale Unternehmen können verschiedene Formate wie ein virtuelles Schaufenster oder eine digitale Networking-Plattform nutzen, um Geschäftsbeziehungen aufzubauen. Die Teilnahme an der "intec / Z connect" ist kostenlos.

Die WFS informiert am 2. März 2021 mit einem Web-Seminar über Marktpotenziale und Branchentrends in Polen, Tschechien und Rumänien. Am 3. März 2021 folgt ein Kooperationsforum für Unternehmen aus Sachsen und Russland und den GUS-Staaten. Seit vielen Jahren schon bietet die WFS diese Plattform begleitend zur intec / Z an, um die internationale Ausrichtung der sächsischen Schwerpunktbranche Maschinenbau zu stärken. Die Teilnehmer erhalten eine Übersicht über Trends und Herausforderungen sowie Investitionsprogramme und Modernisierungsvorhaben. Die Inhalte werden dabei simultan gedolmetscht. Außerdem können die Unternehmen ihre Produkte auf der Event-Plattform der IHK zu Leipzig potentiellen Geschäftspartnern vorstellen.

Die WFS wird zudem im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) im Rahmen des Messedoppels dem internationalen Publikum den Wirtschaftsstandort SAXONY! (virtuell) präsentieren.

"Trotz der Reisebeschränkungen ist es wichtig, Kontakte zu internationalen Geschäftspartnern zu halten und neue Beziehungen aufzubauen. Der Messestandort Leipzig bietet dafür mit der intec / Z connect den passenden Rahmen, um jetzt die Weichen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung der Branche nach der Pandemie zu stellen", sagt Thomas Horn, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS). "Diese Kontakte und Gespräche von heute sind wichtig für die Vertragsabschlüsse von morgen."

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de

Um die auf der Messe initiierten Geschäftsbeziehungen nachfolgend weiter zu begleiten und nachhaltig zu entwickeln, wird die WFS im Auftrag des SMWA internationale Unternehmensvertreter voraussichtlich im April 2021 zu einem anschließenden virtuellen Besuch nach Sachsen einladen. Im diesem Rahmen werden dann sächsische Unternehmen den internationalen Partnern ihr Know-how in den Bereichen Sensorik, Smart Maintenance, Robotik, Automatisierung und Digitalisierung präsentieren.

Medien:
Dokument: Medieninformation - Sächsisches Know-how auf der intec / Z connect international sichtbar

Links:
Wirtschaftsförderung Sachsen
Messe Leipzig - intec / Z connect

Pressekontakt: Sandra Lange, Tel.: +49 351 21 38 255, E-Mail: Sandra.Lange@wfs.saxony.de